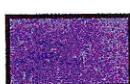
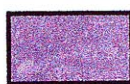


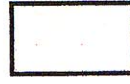











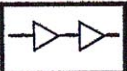









Landschaftsästhetischer Gesamtwert

-  sehr hoch
-  hoch
-  mittel
-  gering
-  sehr gering
-  Siedlungsraum

Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes/
Landschaftserleben




-  großmaßstäbige Gebäudeanlagen (Landwirtschaft/ Industrie)
-  Kiesabbaufeld
-  Windkraftanlage
-  Feuerwachturm
-  Sendemast
-  Mülldeponie
-  Kläranlage
-  Umspannwerk
-  Schießplatz
-  ehemalige Militäranlagen
-  geplante 110-kV Freileitung (hohe visuelle Beeinträchtigung)
-  110-kV Freileitung (hohe visuelle Beeinträchtigung)
-  Freileitung (mittlere visuelle Beeinträchtigung)
-  Bundesstraßen mit hohem Verkehrsaufkommen (DTV > 3.000 Kfz.)
-  Bahnstrecke mit geringer Nutzungsintensität (ca. 20 Züge je Tag)
-  Ortsrandgestaltung/ Einbindung in die freie Landschaft verbesserungsbedürftig

Elemente mit positiven Auswirkungen auf das
Landschaftsbild/ Landschaftserleben





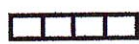
-  Aussichtspunkt/ Bereich mit guten Sichtbeziehungen
-  geomorphologische Besonderheiten (Findlinge, Rummeln, Binnendünen)

1 Kurzbezeichnung der Landschaftsbildeinheit mit laufender Nummerierung, (vergleiche Kapitel 5.2)

2 Visuelle Empfindlichkeit der jeweiligen Landschaftsbildeinheit

-  hoch
-  mittel
-  gering

3 Landschaftsbildbezogene Erholungseignung

-  sehr hoch
-  hoch
-  mittel
-  gering
-  sehr gering

Noe 12				

2
1
3




In Kombination der genannten Gliederungskriterien ergeben sich für die Gemarkung Treuenbrietzen folgende homogen wahrnehmbare Erlebnisräume.

1. Niederung:
 - offen, eben (Noe)
 - offen, eben bis schwach reliefiert (Nos)
 - bewaldet, eben (Nbe)
 - bewaldet, schwach reliefiert (Nbs)
2. Bereiche mit primärer Gewässerprägung:
 - Standgewässer, anthropogen beeinflusst (Wa)
 - Standgewässer, naturmah (Wn)
 - Fließgewässer, anthropogen beeinflusst (Wfa)
 - Fließgewässer, naturmah (Wfn)
3. Hügel in der Niederung:
 - offen, reliefiert (Hor)
 - kleinstrukturiert, reliefiert (Hkr)
 - bewaldet, schwach reliefiert (Hbs)
 - bewaldet, reliefiert (Hbr)
4. Hangbereiche:
 - bewaldet, reliefiert (Abr)
 - bewaldet, stark reliefiert (Abr)
5. Hochfläche:
 - offen, reliefiert (Gor)
 - bewaldet, schwach reliefiert (Gbs)
 - bewaldet, reliefiert (Gbr)
 - bewaldet, stark reliefiert (Gbr)
6. Anthropogen geprägte Bereiche:
 - siedlungsnah, kleinstrukturiert (Sk)
 - Verkehrstrasse (Vk)

Bewertung Erholungseignung (Beikarte)

-  sehr hoch
-  hoch
-  mittel
-  gering
-  sehr gering
-  Siedlungsraum (ohne Bewertung)

Konfliktbereiche

-  Konfliktbereiche Erholung-Naturschutz
 -  Konfliktbereich Erholung-Vereinsschießsport-Naturschutz
- (vgl. Text Kapitel 5.2)
-  Gemarkungsgrenze